

7000 Besucher bei Illumina

LÜTETSBURG - Die Illumina, die noch bis Dienstag im Lütetsburger Schlosspark zu bewundern ist, hat die Ostfriesen auch in diesem Jahr angezogen. Rund 7000 Besucher kamen bereits bis zur Halbzeit am Mittwochabend, um sich

die Licht- und Klanginszenierungen von Lichtregisseur Wolfram Lenssen anzusehen. Der hat in diesem Jahr auf einige Veränderungen gesetzt und unter anderem die 14 Spielorte weiter auseinandergezogen (Seite 9).



Die Lichterwelten im Schlosspark zu Lütetsburg sind der Poesie gewidmet.

7000 Besucher bei der Illumina

HALBZEIT Imposantes Licht- und Klangspektakel noch bis 3. Oktober

Tido Graf zu Inn- und Knyphausen zieht ein Zwischenresümee.

LÜTETSBURG - Die Ostfriesen haben ihre Illumina im Schlosspark Lütetsburg gewonnen. Rund 7000 Besucher kamen bereits bis zur Halbzeit am Mittwochabend zu den von Regisseur Wolfram Lenssen inszenierten Licht- und Klanginszenierungen. Noch bis einschließlich 3. Oktober hat die Veranstaltung jeden Abend von 19.30 bis 23 Uhr geöffnet.

Der Park zu Lütetsburg, das Lebenswerk von Reichsfrei-

herr Edzard Mauritz zu Inn- und Knyphausen, entstand im frühromantischen Stil und gehört zu den wenigen erhaltenen. Auf einer Fläche von rund 30 Hektar ist er der größte private Englische Landschaftsgarten Norddeutschlands.

In diesem Jahr hat Regisseur Lenssen, mit einem fast doppelt so langen Rundweg wie in den letzten beiden Jahren, die 14 Spielorte weiter auseinandergezogen und gemäß dem Titel „Poesie des Lichts“ auch viele zum Nachdenken anregende Inszenierungen aber auch weite Strecken der Besinnung und Ruhe eingebaut. „Das po-

larisiert“, sagt Gastgeber Tido Graf zu Inn- und Knyphausen. Die farbliche Inszenierung der Baumriesen, die mit Kerzen gesäumten Wege, den immer wieder effektiv eingesetzt Nebel und die pointierten Sprachkollagen möchte keiner missen. „Uns haben aber die Wasserspiele gefehlt“, sagt eine Besucherin und denkt dabei an die Illumina 2016 mit dem Titel „Wasserfantasien“ zurück. Die klassische Musik hatte für viele etwas unglaublich festliches. „Nach dem dritten Jahr Illumina wissen wir zur nächsten Veranstaltung, was die Ostfriesen mögen“, sagt Tido Graf

zu Inn- und Knyphausen der jeden Abend mit zahlreichen Besuchern spricht und intensiv die zahlreichen Kommentare in den sozialen Medien verfolgt. „Wir wollten aber bewusst auch einen Kontrast zu den letzten Jahren setzen um auch zu sehen, wie unterschiedlich so etwas wirken kann.“

Der Eintritt kostet Freitag bis Sonntag sowie am 3. Oktober jeweils neu Euro an der Tageskasse und acht Euro als Onlineticket. Am Montag kostet der Eintritt sechs Euro an der Tageskasse und fünf Euro online. Kinder bis 16 Jahre sind in Begleitung Erwachsener frei.